

Liebe mit Hindernissen?

Große Liebe? Großer Preis

Von abgemeldet

Kapitel 1: Die Hoffnung Stirbt zuletzt

Halli Hallo erstma xDD (haiiz) ich hoffe meine FF wird euch gefallen hööhöö -°°- wollt ma sagen ich weiß sieht etwas xD geklatcht aus und so das erste kapi aber ich arbeite dranne xDD naja genug gelabbert

„TEXT“ *Jemand denkt*
"TEXT" *Jemand Sagt*
(TEXT) *Kommentare von mir

VIEL SPAß BEIM LESEN !!!!

^ _____ ^

Zuvor:

Nach einem harten Kampf gegen Eriol, der in einem früheren Leben der Besitzer und Erfinder der Clow Cards war, nämlich Clow, gelang es Sakura alle Karten in Sakura Cards umzuwandeln.

Eriol erklärte ihr nach dem Kampf am selben Abend noch wieso er sich als Feind von Sakura ausgab obwohl er eigentlich ein Freund ihrer Gruppe ist (Sakuras gruppe xD ja nun gut damit mein ich saku and co. Kero, Fye und so).

Aber das war nicht alles. An diesem Abend gestand Shaoran seine liebe gegenüber Sakura die allerdings eher erschrocken aussah als glücklich, da sie dachte sie wären Freunde. Shaoran erwartete von ihr eine Antwort aber die bekam er nicht.

Nächster Morgen

Es war früh morgens und Sakura lag noch in ihrem schönen, warmen Bett. Die Morgensonne strahlte ihr förmlich ins Gesicht als wenn sie ihr sagen wollte ..."Sakura

Zeit zum aufstehen"... Plötzlich klingelte der Wecker.

Sakura hatte es sichtlich schwer sich aufzurappeln. "WAS!?!?! schon kurz vor 8!!! Das schaff ich nie" schrie Sakura Völlig aufgelöst als sie auf den Wecker schaute. Sie war an diesem Tag ganz anders drauf als sonst. Es hatte wohl etwas mit dem gestrigen Abend zu tun. Aber wie immer hatte sie verschlafen. Und auch ihrem Bruder Toya schien das nichts neues zu sein als er den Krach aus Sakuras Zimmer hörte.

Sakura rannte die Treppen nach unten in die Küche wo sie wie jeden Morgen alle begrüßte. "Guten Morgen Papa... Morgen Mama" (Das Foto ihrer Mutter versteht sich xD da sie ja tot ist)"Guten Morgen Monster" sagte Toya verspottend zu Sakura in dem Wissen das sie sich darüber aufregen würde.

"ICH BIN KEIN MONSTER..." Er regt sie immer wieder auf, wieso macht er das? Dann aber fing Sakura nur leicht zur lächeln an "...vielleicht bist du ja eins...wer weiß!!" Mit diesem Gedanken ihrem Bruder es mal richtig gegeben zu haben setzte sich Sakura an den Frühstückstisch. Sie aß in ruhe ihr Frühstück aber anscheinend so in ruhe das sie ganz vergaß das sie fast schon zu spät kommen würde.

Als Sakura das bemerkte aß sie schneller denn je' denn Toya war auch schon weg, und würde sich sicherlich mit Yukito treffen. Sakura zog sich schnell ihre Skaters an und fuhr los. Unterwegs dachte sie nach... sie dachte an den gestrigen Abend. Der Abend als sie endlich alle Clow Cards in Sakura Cards umgewandelt hatte, Der Abend als sie Eriol besiegte. Sakura war so in Gedanken das sie gar nicht bemerkte wie sie Toya und Yuktio einholte.

"Morgen Sakura!" Aber Sakura merkte es gar nicht wie Yuktio ihr ein ‚Morgen‘ zu rief.. Ja sie merkte nicht einmal deren Anwesenheit. " *Hm... ich habe zwar alles verstanden was Gestern alles geschah.. Eriol hat es mir ja schließlich dann zum Schluss erklärt.. aber was ich nicht verstehe ist...Shaoran... ach Shaoran... ich...*" Yukito sah Sakura besorgt an. Selbst Toya fiel es auf das seine kleine Schwester total abwesend war und in ihren Gedanken versunken ist.

"Sakura...???" harkte Yuktio nach nachdem sie kurz vor der Schule angekommen waren und von Sakura immer noch keine Reaktion ausging. Erst jetzt bemerkte sie alles um sich herum.

"AHHH!! Yukito...Toya seit wann... seit wann bin ich bei euch ...was is-..." "Du scheinst geträumt zu haben" unterbrach Yuktio sie. Viel Zeit zum reden blieb nämlich nicht mehr denn man konnte Sakuras Schule schon sehen. Sakura bog bei sich in der Schule ein und Yukito und Toya fuhren mit ihren Rädern weiter.

Völlig in Gedanken versunken und von ihrem "Abwesendheits-Auftritt" peinlich berührt schländerte Sakura in ihre Klasse.

Als sie ankam klingelte es auch schon zur Pause. "*So ein Mist... ich habe die erste Stunde total versäumt...*" dachte sie sich nur.

" Morgen Sakura.. oder sollte ich eher sagen Tag??" Völlig verwundert und leicht wissend wer es sein könnte drehte sich Sakura um. Natürlich es war Tomoyo und neben ihr Shaoran dessen Gesicht leicht Rötlich aussah. Nun war auch Sakura sichtlich Rot als sie Shaoran sah.

"Äh-äh Ja.. Morgen" Sakura guckte nur noch auf den Boden. "*Shaoran... er... er hatte mir gesagt das er mich liebt*" Dachte sie nach und lies diesen Satz nochmal Revou passieren. " >Sakura ich.. ich Liebe dich!< " " Bei diesem Gedanken wurde sie noch Röter. " Sakura? ist alles in Ordnung?" Doch Tomoyo bekam keine Antwort.

Erst als Shaoran sie dann besorgt anguckte war ihr klar das sie wieder total neben der Spur war. Der Schultag verlief Relativ ruhig. Sakura hatte mit Shaoran zusammen Klassendienst, und mussten deshalb noch etwas länger in der Schule bleiben. " *Oh nein... ich alleine mit Shaoran* " Bei diesen Gedanken schlug ihr Herz immer schneller.

Sie schlug sich die Hände vorm Gesicht damit bloß keiner erkennen konnte wie Rot sie doch geworden war. Tomoyo musste ebenfalls länger bleiben weil sie für den kommenden Auftritt des Chors Üben musste. Shaoran und Sakura machten sich so einmällig an die Arbeit denn sie hatten viel zu tun. Durch die ganze Schule erklingt Tomoyos Gesang die im Musikraum Übte. "Schön nicht wahr?" Shaoran versuchte ein Gespräch mit Sakura zu führen doch die starrte nur auf den Boden.

"Äm... J-Ja finde ich auch. Tomoyo ist echt eine tolle Sängerin. Ich wünschte ich könnte auch so toll singen." Leicht wissend das dieser Satz kommen würde ging Shaoran auf Sakura zu.

Er legte seinen Arm auf ihre Schulter und lächelte ihr ins Gesicht. "Vielleicht bist du nicht so eine tolle Sängerin wie Tomoyo... aber dafür kannst du andere Sachen gut die Tomoyo bestimmt nicht kann" Erschrocken zuckte sie auf. " *Ach...Shaoran... ich...*" Sakura schien in diesem Moment so überfordert zu sein und so nervös das sie Shaorans Arm weg gedrängt hatte und aus der Klasse rannte.

Sie rannte so schnell das sie beinahe Tomoyo umnietete die zum gucken vorbeigekommen war und an der Tür stand. Shaoran stand das Fragezeichen regelrecht ins Gesicht gemeißelt. Was hatte er nun jetzt schon wieder falsch gemacht? Hat er was falsches gesagt? Oder sollte er sie nicht anfassen? Shaoran und Tomoyo sahen sich verwirrt an.

"Tomoyo..?"

"Hm..Ja was ist los Shaoran-Kun"

"Kann ich mal bitte kurz mit dir reden??"

"Natürlich!..."

Sie gingen zusammen nach draußen und setzten sich auf eine Wiese.

"Also Shaoran was gibt es?"

Shaoran holte tief Luft und fing an Tomoyo seine Sorgen zu erzählen.

"Weißt du.. ich hab so den Eindruck das ich Sakura lieber nicht meine Gefühle hätte gestehen sollen. Ich hab sie damit total durcheinander gebracht und-"

Doch viel weiter kam Shaoran gar nicht mehr denn Tomoyo fing schon an ihn zu unterbrechen.

"SHAORAN!! wie kannst du nur so etwas behaupten!!..."

Die Erschrockenheit in seinem Gesicht war förmlich zu sehen. Seit wann kann Tomoyo solche Wutausbrüche kriegen?? Und überhaupt hatte er denn nicht Recht in der Sache?

"... Nein Shaoran.. du irrst dich einfach.. es war sicherlich kein Fehler vertrau mir.

Wieso sollte es auch? Wolltest du es ewig für dich behalten? Wäre es dir dann besser gegangen?!"

Er wusste selbst nicht so richtig was er darauf Antworten sollte. Es wäre ihm bestimmt nicht besser gegangen das weiß er selber. Und Vertrauen tut er ihr ja auch aber...

"Nein Tomoyo mir wäre es bestimmt nicht besser gegangen und an meinem Vertrauen zu dir soll es auch nicht liegen."

"Aber wieso sagst du dann so was? Wieso??"

"Ich glaube ich habe einfach nur Angst davor das Sakura nicht das selbe für mich empfindet, dass ich gehe ohne eine Antwort. Und das ich sie auch dadurch vielleicht als Freundin verlieren könnte. Und das will ich einfach nicht."

Tomoyo schien an zu begreifen. Angst hatte er. Angst davor das die Liebe seines Lebens ihn nicht liebte.

"Weißt du "Tomo-Chan" sie war Heute auch voll komisch zu mir."

"Ach Shaoran.." seufzte sie. Sie nahm seine Hände und lächelte ihn liebevoll an.

"So wird das alles nicht kommen. Sakura ist vielleicht nur etwas durch den Wind. Aber glaub mir sie wird die richtige Entscheidung treffen. Ich kenne sie immerhin so lange und weiß auch von ihr das sie dich sehr gerne hat. Und Freunde werdet ihr dann so wie so immer sein. **Hab Hoffnung Shaoran!!** Sakura wird dir schon Antworten und sie wird dir die richtige Antwort geben."

Shaoran sah man richtig die Erleichterung im Gesicht. Das Gespräch mit Tomoyo schien ihm gut getan zu haben. Er lächelte sie zurück an.

"Danke Tomoyo..."